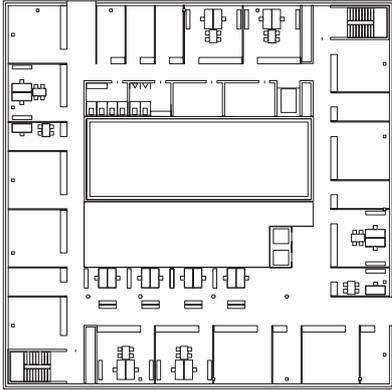
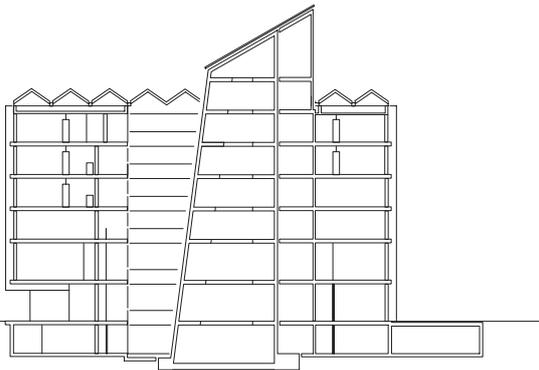
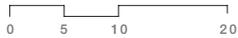


Wettbewerb Neubau EAWAG/EMPA, Dübendorf Der Studienauftrag beinhaltete den Neubau der zentralen Bereiche der EAWAG/EMPA sowie dessen Aussenraumgestaltung. Verlangt wurde ein Gesamtkonzept, bei dem die Nachhaltigkeitsaspekte umfassend gelöst werden sollten. Der Neubau setzt die klare Geometrie des EMPA-Areals in selbstverständlicher Weise fort. Durch seine Form und seine Materialisierung setzt sich der gläserne Kubus von den bestehenden Backsteinbauten ab und unterstreicht so seine Zentrumsfunktion. Ein Wasserspeicher ($5'000\text{m}^3$) im Zentrum des Volumens speichert den gesamten Wärmebedarf des Null-Heizenergie-Gebäudes.



GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS | DER WAS-
SERSPEICHER LIEGT DIREKT AN EINEM LUFT-
RAUM UND IST IN SEINER GRÖSSE FASSBAR



QUERSCHNITT | DIE WÄRMEGEWINNUNG
ERFOLGT ÜBER 600M² IN DIE DACHHAUT IN-
TEGRIERTE SONNENKOLLEKTOREN



**Wettbewerb Neubau Zentrale
Bereiche EAWAG/EMPA, Dübendorf**

Auftraggeber

Bauten Forschungsanstalten
EMPA / EAWAG, Dübendorf

Verfahren

Projektwettbewerb
mit Präqualifikation

Raumprogramm GF

Empfang / Ausstellung 550m²

Ausbildungszentrum 1'000m²

Bibliothek 1'000m²

Mensa 500m²

Verwaltung 2'200m²

Kopierzentrum 300m²

Kosten BKP 1-9

Fr. 29.5 Mio.

Beteiligung

6 Teilnehmer

Team

Dieses Projekt entstand
in Zusammenarbeit mit
Ernst Basler+Partner, Zürich

Bauart Architekten und Planer AG

Frei | Graf | Graf | Jakob | Rey | Ringisen | Ryter

Laupenstrasse 20, 3008 Bern

T 031 385 15 15

Crêt-Taconnet 17, 2002 Neuchâtel

T 032 858 15 15

Hardturmstrasse 173, 8005 Zürich

T 043 366 65 65

www.bauart.ch